

für Kunststoffbelagssysteme in Sporthallen **PORPLASTIC INDOOR PEL / MEL / CEL**

Um die geforderten sportfunktionellen Eigenschaften der PORPLASTIC Kunststoffbeläge langfristig sicher zu stellen, ist die regelmäßige Pflege und die sachgerechte Nutzung der Flächen eine wesentliche Voraussetzung. Letztendlich aber ist der Boden der am stärksten belastete Bereich in einem Gebäude.

Führen Sie deshalb die Reinigung nach den erprobten Empfehlungen des Herstellers durch, oder informieren Sie sich über die Reinigungs- und Pfleهانleitungen Ihres Reinigungsunternehmens. Zur Gewährleistung der Trittsicherheit, des Glanzgrades und des Reflexionsverhalten dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, die den Anforderungen der DIN V 18032-2 entsprechen.

Grundsätzlich gilt: beim Auftreten von Schäden sofort die Fachfirma hinzuziehen um die Ausweitung der Schäden zu vermeiden. Reparaturen und Grundreinigungen sollten ausschließlich vom Fachmann durchgeführt werden.

1. Allgemeines

Durch den Einbau von ausreichend dimensionierten Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen wird der Eintrag an Schmutz in das Gebäude reduziert und Beschädigungen vermieden. Die Reinigungshäufigkeit und -intensität hängt hauptsächlich vom Schmutzanfall innerhalb eines Zeitraumes ab. Weitere Schutzmaßnahmen können mittels entsprechenden Benutzungsvorschriften (z. B. das Tragen von geeigneten, nicht abfärbenden Schuhen) zum Erhalt der Oberflächeneigenschaften beitragen.

Diese Pflegeanleitung gilt für alle selbstverlaufenden, glatten PORPLASTIC Gießharzbeläge im INDOOR Bereich auf der Basis von Polyurethanharzen.

2. Sportliche Nutzung

Bei der Sportausübung auf PORPLASTIC/INDOOR Kunststoff-Flächen sind den jeweiligen Sportdisziplinen entsprechende Sportschuhe zu verwenden. Jedoch dürfen Sportschuhe mit Spikes o. ä. Greifelementen im INDOOR Bereich nicht benutzt werden.

Provisorische Farbmarkierungen dürfen nur angebracht werden, wenn sie leicht entfernbar sind, den Kunststoffbelag nicht beschädigen und den Anforderungen des Umweltschutzes entsprechen.

3. Reinigung und Pflege

Eine regelmäßige Überprüfung und Reinigung der PORPLASTIC/INDOOR Kunststoff-Flächen ist zur Erhaltung der sportfunktionellen Eigenschaften notwendig.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel. +49 7472 93797-0, Fax +49 7472 93797-39
info@porplastic.de, www.porplastic.com

für Kunststoffbelagssysteme in Sporthallen **PORPLASTIC INDOOR PEL / MEL / CEL**

3.1 Erstpflege

Um Sportbodenbeläge zusätzlich vor Abnutzung und Verschleiß zu schützen ist eine Erstpflege besonders wichtig und zu empfehlen. Die Erstpflege erfolgt mit einem leicht- bis mittelstark alkalischen Reinigungsmittel und wird je nach Verschmutzung und Nutzung mehrere Male pro Jahr (siehe auch Punkt 3.4), aber unmittelbar nach Fertigstellung und vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Belages, durchgeführt. Bitte verwenden Sie hierfür nur die speziellen für Turnhallen zugelassenen Reinigungs- und Pflegemittel, welche den Glanzgrad und das Gleitverhalten nicht verändern. Wachshaltige Reinigungsmittel sind nach Möglichkeit zu vermeiden.

3.2 Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung erfolgt je nach Schmutzanfall von täglich bis wöchentlich und sollte auf den Schmutzeintrag und den Anspruch auf Optik und Sauberkeit abgestimmt sein. Hierfür stehen verschiedene, nach DIN V 18032-2 zugelassene Pflegemittel zur Verfügung. Lose Verschmutzung (z. B. Staub etc.) wird mittels Microfasertücher oder Feuchtwischen vorab entfernt. Anhaftende Verschmutzungen sowie Geh- und Fahrspuren (z.B. durch Gerätereifen) können punktuell durch Nasswischen entfernt werden. Geeignete Werkzeuge und Nasspflegemaschinen sind bei den Reinigungsmittelherstellern anzufragen.

3.3 Zwischenreinigung

Je nach Anforderung wird die Unterhalts- oder Zwischenreinigung durch regelmäßiges „Scheuersaugen“ zur schonenden Entfernung von haftender Verschmutzung durchgeführt. Kleinere Flächen werden mit der Einscheibenmaschine und anschließendem Absaugen des Schmutzwassers gereinigt.

3.4 Grundreinigung

Die Grundreinigung erfolgt nach Reinigungsplan oder je nach Verschmutzung (ein- bis zweimal jährlich) und ist der eigentliche „Grossputz“. Die Entfernung des verschmutzten Schutzfilmes (Einpflege) erfolgt meistens mechanisch mit reibenden, auf keinen Fall scheuernden Pads oder harten Bürsten, unter Einsatz eines alkalischen Grundreinigers. Die entsprechenden Pads werden durch die Fachunternehmen mit den entsprechenden Geräten empfohlen. Flecken entfernt man am besten mittels Reinigungspaste (nie Lösemittel). Nach erfolgter Grundreinigung muss der Belag mit klarem Wasser neutralisiert werden. Nachdem er gut abgetrocknet ist, muss der Bodenbelag mit einer neuen Einpflege behandelt und geschützt werden, welche die Gleiteigenschaften des Belages nicht verändern dürfen.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel. +49 7472 93797-0, Fax +49 7472 93797-39
info@porplastic.de, www.porplastic.com

für Kunststoffbelagssysteme in Sporthallen **PORPLASTIC INDOOR PEL / MEL / CEL**

3.5 Reinigung von handballbespielten Flächen

Spezielle Baumharze die bei Handballspielen zum Einsatz kommen, hinterlassen anhaftende und hartnäckige Verunreinigungen die besonders schwierig zu entfernen sind. Zum Anlösen dieser Verschmutzungen wird der Grundreiniger bis zu einer halben Stunde aufgetragen um so eine größere Reinigungswirkung zu erzielen, andernfalls können auch hierfür Spezialreiniger eingesetzt werden. Aufgrund der hohen Alkalität sind Vorversuche dringend an einer unauffälligen Stelle empfohlen.

4. Reparieren / Warten

Reparaturen größeren Umfangs sollten grundsätzlich vom Belagshersteller bzw. dem **PORPLASTIC Partner** durchgeführt werden.

Beläge mit dünnschichtiger Oberfläche wie Beschichtungen oder Versiegelungen müssen in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und dem daraus resultierenden normalen Abrieb ganzflächig oder in Teilbereichen periodisch überarbeitet werden. Werden diese Sanierungsarbeiten frühzeitig durchgeführt, bleibt die Funktionalität des Sportbelages dauerhaft erhalten. Wird dagegen die Überarbeitung zu lange hinausgezögert, sind irreparable Schäden die Folge. Diese sind nur durch einen Totalausbau zu beheben, der zu wesentlich höheren Sanierungskosten führt.

5. Schädigende Einflüsse und Sofortmaßnahmen

Öle, Treibstoffe, diverse chemische Flüssigkeiten (insb. Reinigungsmittel) verursachen unansehnliche Flecken und bei größeren Mengen dauerhafte Schäden am Belag. Sie sollten möglichst rasch mit Sand oder Sägemehl gebunden und entfernt werden.

Kaugummi kann nach dem Vereisen mit Kältespray meist abgelöst werden.

Brennende Zigaretten/Zigarren, Feuerwerkskörper, offenes Feuer verursachen Schmelzflecken und Dauerschäden am Belag, daher möglichst fernhalten und sofort für das Verlöschen sorgen.

Für Intensivreinigungen, Markierung/Linierung, Überarbeitung und Reparaturen unterbreiten wir Ihnen gerne unser Service-Angebot.

Diese Nutzungs- und Pflegeanleitung ist Bestandteil unserer objektbezogenen Gewährleistungserklärung.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel. +49 7472 93797-0, Fax +49 7472 93797-39
info@porplastic.de, www.porplastic.com

für Kunststoffbelagssysteme in Sporthallen PORPLASTIC INDOOR PEL / MEL / CEL

WICHTIG: Bei hartnäckigen Verschmutzungen ist es empfehlenswert, den Fachberater hinzuzuziehen. Nach DIN V 18032-2 geprüfte Reinigungsmittel werden von verschiedenen Herstellern angeboten, nachfolgend möchten wir einige davon aufführen:

Bezugsquellen und Beratung für Reinigungs- und Pflegemittel:

Wetrok GmbH

Deutschland:

Wetrok GmbH Deutschland
Maybachstraße 35
D-51381 Leverkusen
Telefon: ++49 (0) 2171 398 - 0
Telefax: ++49 (0) 2171 398 – 100

Österreich:

Wetrok Austria GmbH
Färbergasse 15
A-6850 Dornbirn
Telefon: ++43 (0) 800 20 48 68
Telefax: ++43 (0) 800 20 48 78

Schweiz:

Wetrok AG
Steinackerstrasse 62
CH-8302 Kloten
Telefon: ++41 (0) 848 81 81 81
Telefax: ++41 (0) 43 255 53 79

LOBA GmbH & Co. KG

Leonbergerstr. 56 – 62
D - 71254 Ditzingen
Fon ++49 (0) 7156 - 357 220
Fax ++49 (0) 7156 - 357 211

Dr. Schnell Chemie

Taunusstr.19
D-80807 München
Tel.: ++49 89 350 60 80
Fax: ++49 89 350 60 847

Johnson Diversey Deutschland

DE-68219 Mannheim
Tel.: ++49 621 87 750
Fax: ++49 621 87 750 266

Johnson Diversey Schweiz

Eschlikoner Strasse
CH-9542 Münchwilen
Tel.: ++41 71 969 27 27
Fax: ++41 71 969 2253

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden: -aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und -soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Datenblattes, das auf der PORPLASTIC homepage unter www.porplastic.de heruntergeladen oder bei PORPLASTIC angefordert werden kann.

Herausgegeben von:

PORPLASTIC Sportbau von Cramm, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel. +49 7472 93797-0, Fax +49 7472 93797-39
info@porplastic.de, www.porplastic.com